



Amt / Abt.: 20/32
Az.:
Datum: 26.11.2015
Drucksache: 3-058/2015
TOP: Ö04

Vorlage für:
Finanzausschuss

am:
07.12.2015

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Lindau (B) + Finanzierung Straßenausbau	
Beschluss-Vorschlag: Der Finanzausschuss beschließt: 1. Für die Beschaffung des Einsatzleitwagens für die Feuerwehr aus dem eingesparten Mittelansatz für Feuerwehrdrehleiter einen Betrag in Höhe von 50.000,00 € für die Beschaffung des Einsatzleitwagens für die Feuerwehr in 2016 zu verwenden, sowie zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000,00 € in den Haushalt 2016 einzuplanen 2. Die verbleibende freigewordenen Mittel in Höhe von 50.000,00 € im Jahr 2016 auf der Haushaltsstelle 63000.95050 – Neu- und Ausbau von Verkehrswegen, Instandsetzungen – zur Verfügung zu stellen.	

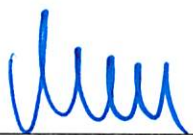
einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle



Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Dem Finanzausschuss

in öffentlicher Sitzung

am 07.12.2015 vorgelegt

**Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Lindau (B) + Finanzierung
Straßenausbau**

Sachverhalt

Bei der Ausschreibung und Vergabe zur Beschaffung einer Drehleiter konnten günstige Preise erzielt und somit ein Betrag in Höhe von 100.000,-- Euro eingespart werden. Es wird vorgeschlagen, diesen Betrag für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr sowie die Finanzierung von Straßenbauprojekten zu verwenden.

I. Einsatzleitwagen Feuerwehr

1. Notwendigkeit der Beschaffung

Das vom Finanzausschuss 2013 einstimmig verabschiedete Beschaffungskonzept der Feuerwehr Lindau sieht für 2015 die Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) für das bisher vorhandene Fahrzeug (Mercedes Sprinter, Baujahr 1998) vor.

Wie in Lindau (B) gehört auch bei Feuerwehren in Städten vergleichbarer Größe und Struktur der ELW zum gängigen Fahrzeugbestand. Der ELW ist gemäß seiner nachfolgend beschriebenen Funktion ein sehr bedeutendes Fahrzeug, welches in den meisten Einsatzfällen (ab B3 = Zimmerbrand) vor Ort benötigt wird. Es handelt sich quasi um die Schaltzentrale zwischen Integrierter Leitstelle und Einsatzleitung bzw. Einsatz-/Abschnittsleitern (Lagemeldungen, Nachforderungen usw.)

Der ELW weist größere Mängel auf, vor allem was die Karosserie angeht. Die Reparaturfrequenz ist in den letzten Jahren deutlich erhöht. Hauptsächlich handelt es sich um Rostschäden, die aufwändig repariert werden müssen (Einschweißen von Blechen usw.). Aber auch sonstige Verschleißerscheinungen erfordern regelmäßige Instandsetzungsarbeiten. Zuletzt wies der ELW Startschwierigkeiten auf. Darüber hinaus ist sowohl die funktechnische als auch die EDV-Ausstattung des Fahrzeugs unvollständig bzw. durch die Einführung des Digitalfunks zu erneuern.

Im Mai 2017 ist die nächste Hauptuntersuchung fällig. Es ist fraglich, ob das Fahrzeug diese Sicherheitsprüfung dann noch besteht.

Um das alte Fahrzeug rechtzeitig ersetzen zu können, muss im kommenden Jahr ausgeschrieben werden. Hierfür ist im Haushaltsplan 2016 ein erster Teilbetrag in Höhe von 50.000,-- Euro bereitzustellen. Da der ELW mit einem geschätzten Auftragswert von 150.000,-- anzusetzen ist, bedarf es einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung von 100.000,-- Euro zu Lasten des Jahres 2017. Dem gegenüber steht ein Zuschuss des Freistaates Bayern in Höhe von 30.000 €.

2. Funktion des ELW in Abgrenzung zum Kommandowagen

Der in der DIN 14507 Teil 2 genormte Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) ist das Standard-Führungsfahrzeug vieler Feuerwehren. Er dient bei Einsätzen bis zu mittlerem Umfang der unerlässlichen Beherbergung und Unterstützung der Einsatzkoordinierungsstelle vor Ort, so zuletzt bei der Gasexplosion am Berliner Platz.

Um die erforderliche Arbeits- und Sitzfläche bereitzustellen, wird auf Kleinbusse und Kleintransporter zurückgegriffen. Im Innern des ELW befinden sich Sitzbänke mit einem Tisch (als Abstellfläche für Laptops, Pläne etc.) sowie mehrere Funkgeräte (Besprechungs-, Funk-, Geräteraum).

Der in der DIN 14 507 Teil 5 genormte Kommandowagen (KdoW) ist hingegen ein Führungsfahrzeug für kleinere Einsätze. Er dient vor allem dem Transport von Führungskräften bzw. auch als deren Dienstfahrzeug.

Weder der aktuell genutzte Audi A4 (vormals First Responder Fahrzeug) noch die privaten PKW der Kommandanten sind mit dem zu beschaffenden Fahrzeug vergleichbar und als ELW verwendbar.

II. Straßeninstandsetzungen

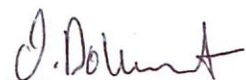
Wir schlagen vor, die restlichen freien Mittel in Höhe von 50.000,00 € im Jahr 2016 auf der Haushaltsstelle 63000.95050 – Neu- und Ausbau von Verkehrswegen, Instandsetzungen – zur Verfügung zu stellen.

B e s c h l u s s v o r s c h l ä g e

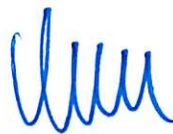
Der Finanzausschuss beschließt:

1. Für die Beschaffung des Einsatzleitwagens für die Feuerwehr aus dem eingesparten Mittelansatz für Feuerwehrdrehleiter einen Betrag in Höhe von 50.000,00 € für die Beschaffung des Einsatzleitwagens für die Feuerwehr in 2016 zu verwenden, sowie zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000,00 € in den Haushalt 2016 einzuplanen

2. Die verbleibenden freigewordenen Mittel in Höhe von 50.000,00 € im Jahr 2016 auf der Haushaltsstelle 63000.95050 – Neu- und Ausbau von Verkehrswegen, Instandsetzungen – zur Verfügung zu stellen.



Bohnert
Leiterin Bürger- und Ordnungsamt



L a u
Leiter Stadtkämmerei